PARTNERSCHAFTKOTTAR (FEAST)

ASHOK NAGER, CHUNKANKADAI – 629807, INDIA

WEIHNACHTEN 2015

„Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen.“ (Mt.14:14)

Liebe Freunde,
Jesus Christus ist die menschgewordene Barmherzigkeit Gottes. Da wir das Heilige Jahr der Barmherzigkeit Gottes feiern, wünsche ich mir, dass wir alle in gleicher Weise zum Werkzeug des Mitgefühls Gottes werden. Ich wünsche mir, dass wir uns alle daran erfreuen können, wie die Barmherzigkeit Gottes unsere Bemühungen, die Ärmsten der Armen zu erreichen, gesegnet hat. Mit diesem Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben **FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR 2016.**

EIN GRUND ZUR FREUDE:
Vor 17 Jahren riefen wir unser Projekt ins Leben, um armen Kindern in der Diözese Kottar Bildung zu ermöglichen. Als wir mit unserem Patenschaftsprogramm begannen, waren wir bestürzt über die traurige Realität. Mehr als 80% der Kinder verliessen 1998 die Schule vorzeitig ohne Abschluss. Im Jahr 2015 haben 258 Kinder unser Patenschaftsprogramm erfolgreich abgeschlossen und nur 24 von ihnen haben es ohne Schulabschluss beendet. Das bedeutet, dass weniger als 10% die Schule abgebrochen haben und mehr als 90% haben ihren Schulabschluss erreicht.
Weiter möchte ich Sie informieren, dass mehr als 82% der unterstützten Kinder entweder einen Bachelor Abschluss auf Hochschulniveau erhielten oder sich Fachschulungen unterzogen. Diesen großen Umschwung bei der Jugend in unserer Gegend verdanken wir Ihrer Güte und Kooperation.

DES WEITEREN:
Danke für Ihre Großzügigkeit, die es uns ermöglicht, viele Familien und arme Menschen Gottes Barmherzigkeit erfahren zu lassen; z.B. durch das Bauen von Häusern für arme Familien, die Übereignung von Nähmaschinen, Ziegen und Kühen an Witwen und die Unterstützung von Leprakranken, Blinden, Behinderten, alten Menschen und vielen mehr.
Beglückt von dieser großen Freude wünsche ich Ihnen, dass die göttliche Barmherzigkeit Sie mit wahrer Freude und Glückseligkeit segnet, wie sie nicht die Welt, sondern nur Gott geben kann.

Mit dankbarem Herzen

Pfr. Jeremias George